



Nachwuchs gesucht

Junge Akademiker sind so gefragt wie noch nie! Viele Unternehmen, gerade auch die kleineren, versuchen daher immer öfter Karrieremessen zu besuchen, um den Kontakt zu den Studenten herzustellen. Auf den Zulauf zu warten war gestern.

(ddp direct) Große Unternehmen, wie zum Beispiel Audi oder Siemens haben es viel einfacher an qualifizierte Fachkräfte zu gelangen. Ihnen fliegen die Bewerbungen zum Glück noch zu. Umso größer der Bekanntheitsgrad der Firma, umso leichter das Recruiting. Doch auch diese Unternehmen sehen den demographischen Wandel kommen und der stetig steigende Bedarf an Informatikern, Elektrotechnikern oder Maschinenbauern macht die Sache nicht gerade einfacher.

Besonders schwierig ist es aber für kleine und mittelständische Unternehmen, die meist noch nicht einmal in den Großstädten angesiedelt sind. Welcher junge Student will schon aufs Land hinaus und bei einer kleinen und scheinbar unbedeutenden Firma arbeiten, wenn er doch die Möglichkeit auf einen Job bei einer bekannteren hätte? Die Lösung für dieses Problem liegt meist darin, direkt auf die Studenten zuzugehen und sie vor Ort auf die Vorteile ihres Unternehmens aufmerksam zu machen.

Die IKOM, das Karriereforum an der TU München, ist zum Beispiel eine dieser Plattformen. Von Studenten ehrenamtlich organisiert, ist sie zudem relativ preisgünstig und ein Stand auf der IKOM ist daher auch für kleinere Unternehmen noch erschwinglich. Trotz der Wirtschaftskrise ist die Anzahl der teilnehmenden Firmen seit 1989 jedes Jahr angestiegen. Mittlerweile ist die IKOM sogar das größte Karriereforum in Süddeutschland.

In diesem Jahr stiegen die Anmeldezahlen erstmalig auf knapp 300 Unternehmen an und das Karriereforum musste aus Kapazitätsgründen von bisher 3 Tagen auf 4 Tage ausgedehnt werden. Trotzdem mussten wir leider einigen Firmen absagen, so Felix Braun, Leitung der diesjährigen IKOM. 264 Unternehmen haben aber die Chance sich vom 18. bis 21. Juni 2012 den Studenten der TU München zu präsentieren und ihren Nachwuchsbedarf zu decken.

Wir knüpfen Kontakte. Persönlich. ist das Motto der IKOM und der Wunsch vieler Firmenvertreter. Sie wollen sich den Studenten persönlich präsentieren und ihren Standort bewerben. Dies können sie zum einen natürlich an ihrem Messestand machen, zum anderen aber auch bei Podiumsdiskussionen oder Einzelgesprächen mit Studenten. Es ist toll, so viele Firmen kennenlernen zu können. sagt Nils Panzer, ein Maschinenbaustudent der TU München. Von vielen Firmen hatte ich zuvor noch nie gehört, aber jetzt kann ich mir ein Bild von ihnen machen. Das Angebot für die Studenten ist da und wird von ihnen ebenfalls sehr gut angenommen. Lästige Internetrecherche entfällt, wenn einem die potentiellen Arbeitgeber direkt vor Ort präsentiert werden.

Die Nachfrage nach Karriereforen ist in der Wirtschaft so stark wie noch nie. Wir freuen uns also über 4 Tage IKOM!

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/yip6qc>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/nachwuchs-gesucht-51185>

=== Nachwuchs gesucht (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/l9rwh1>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/nachwuchs-gesucht>

Pressekontakt

IKOM

Frau Annika Jasper
Boltzmannstraße 15
85747 Garching

presse@ikom.tum.de

Firmenkontakt

IKOM

Frau Annika Jasper
Boltzmannstraße 15
85747 Garching

shortpr.com/yip6qc
presse@ikom.tum.de

Über die IKOM Wir knüpfen Kontakte. Persönlich.

Die IKOM organisiert jährlich drei Karriereforen, IKOM Bau, IKOM Life Science und IKOM, an denen insgesamt über 260 Unternehmen teilnehmen. Darüber hinaus bietet die IKOM für Studenten eine Vielzahl von Workshops, Vorträgen und Exkursionen an. Seit 2009 ergänzt der Jobathlon das Angebot, eine Veranstaltung bei der die Studenten sechs von Münchens beliebtesten Arbeitgebern persönlich kennenlernen. Im IKOM Market Research

analysiert die IKOM zudem den Arbeitsmarkt für Studenten und Absolventen der MINT-Fächer. Damit ist die IKOM in München ein bedeutender Partner für den Berufseinstieg junger Akademiker.
Das Team der IKOM besteht ausschließlich aus Studenten der TU München, die sich in ehrenamtlicher Arbeit engagieren. Die IKOM arbeitet gemeinnützig.

Weitere Informationen zur IKOM finden Sie unter www.ikom.tum.de.

Anlage: Bild

